

Vorwort

Es ist bei Medizinstudenten heute allgemein üblich, sich anhand von Originalfragen auf die Prüfungen vorzubereiten. Leider führt diese Lernmethode häufig zu einem auswendig Lernen der Prüfungsfragen, weil man zeitlich nicht in der Lage ist, alle unklaren Fragen nachzuschlagen und sich ihren Hintergrund zu erarbeiten.

Das vorliegende Übungsbuch bietet zu jeder Aufgabe eine ausführliche Erläuterung. Bei schwierigen Fragen wird der Lösungsweg aufgezeigt. Wo immer es möglich ist, werden Querverbindungen gezogen, z.B. wird auf Analogien zu anderen Gesetzen hingewiesen. Das Übungsbuch ist also nicht zum „Pauken“ gedacht, sondern dazu, den Stoff gedanklich nachzuvollziehen.

Ähnliche Fragen wurden zusammengefasst, wobei die Formulierung gelegentlich leicht abgeändert wurde. „M“ über der Aufgabe bedeutet, dass diese oder eine ähnliche im Physikum gestellt wurde, ein „P“ bezieht sich auf die Herkunft aus dem ersten Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung. Ein Vergleich von Mediziner- und Pharmazeutenfragen zeigt eine weitgehende Übereinstimmung, wobei die Pharmazeutenfragen gelegentlich stärker in die Einzelheiten gehen.

Die Seitenzahlen über der Aufgabe beziehen sich auf die 18. Auflage des Kompendiums „Physik für Mediziner und Pharmazeuten“ vom selben Verfasser. Die Angabe der Seitenzahlen soll das gezielte Nachschlagen erleichtern und das gleichzeitige Durcharbeiten beider Bücher ermöglichen.

Die Lösung der Aufgaben wird auf der rechten Buchseite in Verbindung mit einem erklärenden Kommentar angegeben.

Ich bin für Verbesserungsvorschläge und kritische Stellungnahmen stets dankbar und freue mich über jede zurückgesandte Leserumfrage (s.S. 255).

Abschließend möchte ich mich bei Bente Blasius für die Korrektur- und Layoutarbeit, bei Ulf Schiefer für das Korrekturlesen und bei meiner Frau und meinem Sohn für die Anfertigung vieler Abbildungen bedanken.

Lindhöft, September 2010

Volker Harms